

Illighausen

Schulort:	Kanton 1799: Thurgau Illighausen	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Gottlieben Illighausen Altnau	Kanton 2015: Gemeinde 2015:
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 212-212v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 799: Illighausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/799].		
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Illighausen (Niedere Schule, reformiert) - Illighausen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)		
22.02.1799			
Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schulen			
I. Lokal-Verhältnisse.			
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Illighausen; Wo die Schule ist	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Dorf; zu Welchem 4. Höfe gehören. und	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Filial Gemeind des: Evangelischen Pfarers zu Altnau	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	in der Agentschaft gleichen Namens.	
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt Gottlieben	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	in dem Kanton Thurgäu	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zu dem Schulbezirk Illighausen. ist das äusserst dahin gehörige Ort nicht mehr als ein viertel Stund entfernt	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namlich a. Weilen; mit Welchem es gleichsam ein Dorf ausmacht; da diese beiden Orte nur ohngefähr ein Paar hundert Schritte von einander entfernt sind enthält. 9. Häuser daraus kommen dermal 10. Schüler	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	b. Niemandsholz; ist eben so nahe bey. Illighausen wo nur. 4. Häuser stehen daraus kommen dermal 2 Schüler	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	c. Tobel. mülle: ein halb viertel Stund von Illighausen enthält: 2. Häuser darin. 3. Haushaltungen sich befinden woraus. 2. Schüler kommen Emezen nahe bey der Tobel müllly in gleicher Entfernung von Illighausen schließt in sich: 3. Häuser; blaten. 1/4 Stund von der Schule entfernt ist ein Haus daselbst	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Birwinken: eine halbe Stund entfernt Martwil: 3. viertel Stund von unß entfernt; heren Hof. 3. viertel Stund. zuben: 1/2 Stund schönen Baum Garten: 1/2 Stund. dettighofen ein halb Stund; Altis Hausen. 3. Viertel Stund, Graltzhausen 1/2 Stund entfernt:	
I.4.a	Ihre Namen.		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.		
II. Unterricht.			
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in dieser Schule wird gelehrt Schreiben. Lesen. Buchstabieren. und Singen	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	diese Schule wird gehalten von. Martine Weg. 20. Wochen; und alle Sonntag daß ganze Jahr zum Rebatieren	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul. Bücher sind eingeführt daß kleine Fragstücklin: der Lehrmeister — Zügnus: Psalmen Buch; Testament — und Schul Büchlin des Felix Wasers;	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften Werden geübt aus der Bibel: mit Anleitung des: a.b.c. und Umwechslung der Sprüche	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule. dauret Täglich. 6. Stund. und	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nicht in Klassen geteilt	
III. Personal-Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.		
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schulmeister ist von denen Haus Väter durch Mehrheit der Stimmen ermahnt	
III.11.b	Auf welche Weise?	Worden: auf Anhalten jedes Jahr: mit Benähmigung des Pfarers und heist.	
III.11.c	Wie heißt er?	Johanes Altheer des	
III.11.d	Wo ist er her?	Orts Illighausen — und	
III.11.e	Wie alt?	[[Seite 2] seines Alters: 27: Jahr die Familie	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	besteht in: 9: Glideren: und Kinder Eins: und	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	steht das erste Jahr in diesem Amt: und	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist niemahls abwesent gewesen; und war vorher: Richter und Fenderich:	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	neben dem Schul Amt ware er Schreiber in der Munizibalität:	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul Kinder besuchen demahl überhaupt die Schule: 40: Kinder — und	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben und Mädchen vast gleich vil	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer besuchten alle Sonntag. auch diejenigen Kinder die nicht mehr in die ordinäre Schul kommen die Schule	
IV. Ökonomische Verhältnisse.			
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)		
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist vorhanden — und	
IV.13.b	Wie stark ist er?	enthält. 800 fl: Capital zur Besoldung des Schulmeisters; Welches man schon vor villen Jahren von dem Stür- oder Armen Gut Genommen hat — und	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	bestet seine Einkunft. in 40 fl. Welches	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	das Capital er Tragen mus	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist sonst keins
IV.15	Schulhaus.	Schul hus ist keins bestimt — die gemeind bezalt einem jewilligen Schulmeister 4 fl. für die stuben aus dem gemeind gut; Witers hat er kein genus mehr: weder an gelt: getreide: nach Win — nach holtz: weder zehend nach grundzinse — etc.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul hus ist keins bestimt — die gemeind bezalt einem jewilligen Schulmeister 4 fl. für die stuben aus dem gemeind gut; Witers hat er kein genus mehr: weder an gelt: getreide: nach Win — nach holtz: weder zehend nach grundzinse — etc.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Jllighausen den 22 ten hornung 1799: — nebst meiner Guten Empfelung Johanes altheer Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 212-212v
 Briefkopf Antwort auf die Fragen über den zustand der Schulen
 Transkriptionsdatum 29.06.2009
 Datum des Schreibens 22.02.1799
 Faksimile 799BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_212-212v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Altheer
 Verfasser Vorname Johanes
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Illighausen</u>	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Gottlieben</u>		(Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Illighausen</u>	Kanton 2015	<u>Thurgau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Altnau</u>	Amt 2000	<u>Kreuzlingen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	<u>Lengwil</u>
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>733050</u>				
Geo. Länge	<u>274096</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Illighausen (ID: 1054)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben
 Lesen
 Buchstabieren
 Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Illighausen (ID: 1343)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1678)**

Name: Altheer
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter:	27	Herkunft:	Illighausen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben